

Fünf Jahre Ornithologische Arbeitsgruppe für den Kreis Paderborn und die Senne

von Christian Venne, Biologische Station Kreis Paderborn – Senne

Im Dezember 2010 wurde eine Ornithologische Arbeitsgruppe (OAG) für den Kreis Paderborn und den Landschaftsraum Senne unter dem Dach der Biologischen Station Kreis Paderborn – Senne gegründet, in der seitdem etwa 20-30 Vogelkundler/innen ehrenamtlich tätig sind. Das Arbeitsgebiet der OAG Kreis Paderborn – Senne hat eine Größe von etwa 1.500 qkm und umfasst den gesamten Kreis Paderborn und den Landschaftsraum Senne auf dem Kreisgebiet von Gütersloh und Lippe und dem Stadtgebiet von Bielefeld (Abgrenzung gemäß der ersten Landschaftspläne "Sennelandschaft" in den Kreisen/kreisfreien Städten). Es deckt damit das Arbeitsgebiet der Biologischen Station Kreis Paderborn – Senne (entstanden aus den ehemaligen Biologischen Stationen Altkreis Büren, Paderborner Land und Senne) ab.

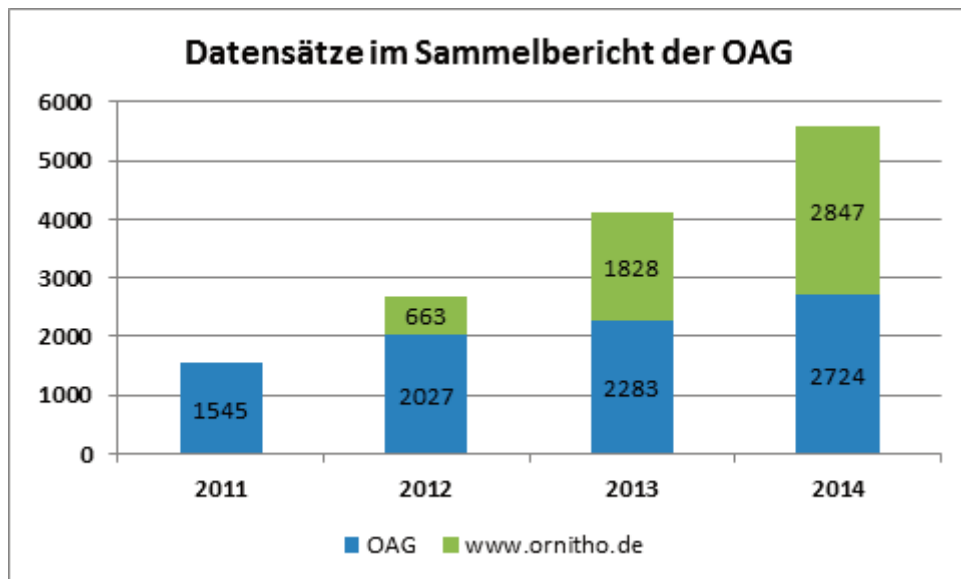
Das Arbeitsgebiet ist extrem abwechslungsreich und vielfältig. Es greift vom Tiefland der Westfälischen Bucht auf Teile des angrenzenden Weserberglandes und kleinflächig auch des Sauerlandes über. Im Tieflandbereich des Arbeitsgebietes lassen sich der walddreiche und sehr kleinräumige Landschaftsraum Senne im Städtedreieck zwischen Bielefeld, Detmold und Paderborn und das Flachland mit seinen zahlreichen Feuchtwiesenschutzgebieten und der von ausgedehnten Ackerflächen dominierten Hellwegbörde unterscheiden. Der Berglandbereich umfasst die überwiegend landwirtschaftlich genutzte Paderborner Hochfläche, Teile des Teutoburger Waldes und des Eggegebirges, die zum großen Teil mit Wald bedeckt sind und das Alme-Afte-Bergland im Übergang zum Sauerland.

Als erste Ziele der OAG wurden eine zentrale Datensammlung zur Dokumentation von Vogelbeobachtungen, die in regelmäßigen Abständen als Publikation erscheinen soll, und die Durchführung von Erfassungsprojekten zu interessanten Vogelarten angestrebt. Im Januar 2011 wurde auf der Internetseite der Biologischen Station eine Plattform für Vogelbeobachtungen freigeschaltet, über die Vogelkundler ihre Beobachtungen melden und untereinander austauschen können.

Die gemeldeten Daten werden seitdem am Jahresende mit weiteren Beobachtungsdaten aus der Kulisse zu einem Ornithologischen Sammelbericht für den Kreis Paderborn und die Senne zusammengefasst, der nun bald zum fünften Mal erscheinen wird und auf der Internetseite der Biologischen Station heruntergeladen werden kann. Zudem werden die Daten für das alljährlich



erscheinende Ornithologische Mitteilungsblatt für Ostwestfalen-Lippe bereitgestellt und stehen für den landesweiten Sammelbericht der Nordrhein-Westfälischen Ornithologen (NWO) zur Verfügung.



Seit 2011 beteiligt sich die OAG an der Wasservogelzählung des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten (DDA) und erfasst in den Monaten September bis Mai monatlich die Wasservogelbestände an allen bedeutenden Gewässern im Arbeitsgebiet. Als weitere Projekte der OAG sind Teilnahmen an den jährlichen Synchronzählungen der Möwenwinterbestände und der nachbrutzeitlichen Schlafplatzansammlungen des Rotmilans zu nennen.

Im Rückblick auf die ersten fünf Tätigkeitsjahre der OAG lässt sich bilanzieren, dass sich die Datenlage zur Vogelwelt im Kreis Paderborn und im Landschaftsraum Senne bereits deutlich verbessert hat. Einen Beitrag dazu leistet auch das länderübergreifende Meldesystem auf der Internetseite www.ornitho.de, das bei Gewährleistung eines Datenaustauschs eine wunderbare Ergänzung zu regionalen Meldesystemen wie der Beobachtungsplattform der OAG darstellt.

Der Neuntöter (*Lanius collurio*) soll im Jahr 2016 besonders im Fokus stehen.

(Foto: Ch. Venne)



Als mindestens ebenso wertvoll wie die Optimierung der Datensammlung und Dokumentation ist der verbesserte Austausch unter den aktiven Vogelkundlern zu bewerten, zu dem auch ein jährliches Frühjahrstreffen in der Biologischen Station beiträgt und der in den verschiedenen Projekten oder etwa in den regelmäßigen Teilnahmen am BIRDACE des DDA zum Ausdruck kommt.

Trotz der ernsthaften Notwendigkeit einer Dokumentation der wenigen positiven und der überwiegend negativen Entwicklungen in der heimischen Vogelwelt behält doch die Freude an der Vogelbeobachtung und der Zeit in der Natur eine zentrale Bedeutung für die Motivation der ehrenamtlichen Vogelkundler.

Weitere Informationen zur OAG und zur Beobachtungsplattform finden Sie auf der Internetseite der Biologischen Station Kreis Paderborn – Senne (www.bs-paderborn-senne.de).

Interessenten sind immer herzlich willkommen!

Kontakte:

OAG

Dirk Grote
fora@gmx.de

Meldeplattform

Christian Venne
christian.venne@bs-paderborn-senne.de

Wasservogelzählung

Wolfgang Dzieran
wolfgang@dzieran.de